

Lebenslauf

Personalien

Vor- und Zuname: Hagen Ernst Neidhardt
Anschrift: Walter-Friedrich-Str. 12, 13125 Berlin
Geburtsdatum: 20. November 1950
Geburtsort: Gefell/Thüringen
Nationalität: deutsch
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Schulausbildung

1.9.1957 - 31.8.1965 Besuch der Polytechnischen Oberschule in Gefell/Thüringen
1.9.1965 - 31.8.1966 Besuch der Erweiterten Oberschule Schleiz/Thüringen
1.9.1966 - 31.8.1967 Besuch der Erweiterten Oberschule in Reichenbach/Vogtland
1.9.1967 - 31.8.1969 Besuch der Arbeiter-und-Bauern-Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Schulabschluß: Reifezeugnis (Abitur) der Arbeiter-und-Bauern-Fakultät, abgelegt mit der Gesamtnote "Sehr Gut"

Studium

1.9.1969 - 28.2.1975 Studium an der physikalischen Fakultät der Leningrader Universität (heute Sankt-Petersburger)
Studiumsabschluß Diplom-Physiker, Titel mit dem Prädikat "Mit Auszeichnung" verliehen
Diplomarbeit: Diplomarbeit auf dem Gebiet der mathematischen Physik
Diplomvater: Prof. M. S. Birman (Sankt-Petersburg)

Berufsleben

4.3.1975 - 31.12.1991 Wiss. Mitarbeiter am Karl-Weierstraß-Institut für Mathematik in der Gruppe "Operatortheorie und Mathematische Physik" (Leiter: Prof. H. Baumgärtel)
1.1.1992 - 31.12.1993 Wiss. Mitarbeiter an der TU Berlin
1.1.1994 - 31.12.1999 Wiss. Mitarbeiter an der Universität Potsdam
1.1.2000 - Wiss. Mitarbeiter am Weierstraß-Institut Berlin
Publikationen: ca. 70
wiss. Arbeitsgebiete: Funktionalanalysis, Operatortheorie auf Hilbert- und Banachräumen, Probleme der Mathematischen Physik

Akademische Titel

Dr. rer. nat.:	erworben am 5.4.1979 mit dem Prädikat “magnum cum laude” an der Akademie der Wissenschaften der DDR
Dissertation:	Integration von Evolutionsgleichungen mit Hilfe von Evolutionshalbgruppen
Doktorvater:	Prof. H. Baumgärtel
Dr. sc. nat.:	erworben am 30.6.1987 an der Akademie der Wissenschaften der DDR
Dissertation:	Eine mathematische Streutheorie für maximal dissipative Operatoren

Auslandsaufenthalte

1.9.1969 - 28.2.1975	Studium in Leningrad (heute Sankt-Petersburg)
Sep. - Dez. 1977	Studienaufenthalt am Banachzentrum in Warschau (Polen)
April - Juni 1982	Studienaufenthalt am mathematischen Institut der ukrainischen Akademie der Wissenschaften in Kiew (Ukraine)
15.9.1986 - 14.9.1990	Arbeitsaufenthalt am Vereinigten Institut für Kernforschung in der Gruppe “Mathematische Probleme der Physik” (Leiter: Dr. P. Exner) in Dubna (Rußland)

Sprachkenntnisse

Russisch:	perfekt in Wort und Schrift durch fast zehnjährigen Aufenthalt in Rußland (Fachübersetzer-Zertifikat)
Englisch:	in Wort: Konferenzverständigung, in Schrift: Publikations- niveau

Berlin, den 12.07.2005

(Hagen Neidhardt)